



# WALDKLINIKEN EISENBERG

---

## PRESSEMITTEILUNG

---

### Waldkliniken Eisenberg mit exzellenten Ergebnissen beim Endoprothesenregister Deutschland

Eisenberg, Januar 2026

**Die Waldkliniken Eisenberg gehören nach dem Jahresbericht 2025 des Endoprothesenregisters Deutschland (EPRD) zu den führenden Einrichtungen bei Endoprothesen-Operationen in Deutschland. Das EPRD dokumentiert die Versorgungsqualität bei Hüft- und Knieprothesen. Die Waldkliniken Eisenberg sind seit dem Start des Registers 2012 dabei und leisten mit ihren Daten wertvolle Beiträge für Klinik und Forschung.**

Ziel des EPRD ist es, die Qualität und die Sicherheit von Endoprothesen-Operationen kontinuierlich zu verbessern – nicht durch Modellrechnungen oder Laborwerte, sondern auf Grundlage realer Behandlungsdaten. Erfasst werden unter anderem eingesetzte Implantattypen, Operationstechniken, Patienteneigenschaften und Behandlungsverläufe. Damit bietet das Register eine belastbare Grundlage für Versorgungsforschung und ermöglicht ein Frühwarnsystem für auffällige Entwicklungen. Die Waldkliniken Eisenberg sind von Beginn an Teil dieses Systems. Durch ihre hohen Fallzahlen – in der Hüftendoprothetik zum Beispiel zählen sie bundesweit zu den Top 5, in der Knieendoprothetik zu den Top-10-Kliniken – liefern sie einen wichtigen Beitrag zum EPRD.

#### **Hohe Standards und niedrige Komplikationsraten**

Als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung erfüllen die Waldkliniken höchste Standards. Die Infektions-, Komplikations- und Revisionsraten liegen unter dem Bundesschnitt, sowohl bei Hüft- als auch bei Knieendoprothesen-Operationen (siehe Abb. 1 und Abb. 2). Das bedeutet: Wer sich hier operieren lässt, hat sowohl Zugang zu medizinischer Exzellenz und bewährten Verfahren als auch zu nachweislich sicheren Implantaten.

#### **Ein System mit Zukunft**

Seit Januar 2025 ist das neue Implantateregister Deutschland (IRD) in den Regelbetrieb gestartet. Das EPRD selbst bleibt weiterhin aktiv und versteht sich zunehmend als Plattform für Versorgungsforschung.

Für den Ärztlichen Direktor der Waldkliniken, Prof. Dr. Georg Matziolis, ist die enge Anbindung an das EPRD ein wichtiger Beitrag zu mehr Transparenz und Patientensicherheit: „Transparente Daten und die kontinuierliche Teilnahme an qualitätssichernden Maßnahmen sind zentraler Bestandteil unserer Versorgungsphilosophie. Spitzenmedizin bedeutet nicht nur Expertise, sondern auch Verantwortung.“



# WALDKLINIKEN EISENBERG

## ÜBER DIE WALDKLINIKEN EISENBERG

Die Waldkliniken Eisenberg sind eine der größten universitären Orthopädien Europas und die einzige Universitätsorthopädie Thüringens. Mit dem Deutschen Zentrum für Orthopädie an den Waldkliniken Eisenberg versorgen Ärzte, Therapeuten und Pflegekräfte pro Jahr über 60.000 Patienten aus Deutschland und der ganzen Welt. National und international genießt die Klinik mit der Professur für Orthopädie des Universitätsklinikums Jena (UKJ) vor allem für die innovative Versorgung von Knie- und Hüftpatienten einen hervorragenden Ruf.

Bekannt ist das Krankenhaus mit seiner 80-jährigen Geschichte für seine wegweisende Forschungsarbeit auf den Gebieten der Endoprothetik, Biomechanik und der biologischen Implantatmaterialien. In seinem von Matteo Thun designten und mit internationalen Architekturpreisen ausgezeichneten Neubau verbindet das Krankenhaus Spitzenmedizin mit dem Komfort eines Sterne-Hotels für Patienten aller Kassen. Im Mai 2024 wurde auf dem Campus-Gelände die neu gebaute Orthopädische Rehaklinik eröffnet.

### ANSPRECHPARTNER

Bastian Guntermann  
Marketing & PR  
Telefon: 036691 81845  
E-Mail: [b.guntermann@waldkliniken-eisenberg.de](mailto:b.guntermann@waldkliniken-eisenberg.de)  
[www.waldkliniken-eisenberg.de](http://www.waldkliniken-eisenberg.de)

### BILDMATERIAL

Honorarfrei verwendbare Fotos  
sind bereitgestellt:

<https://presse.waldkliniken-eisenberg.de>



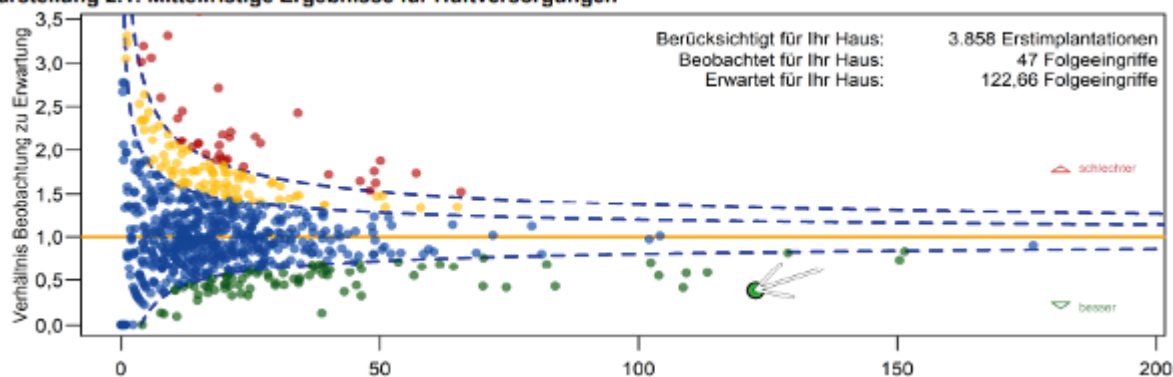


## WALDKLINIKEN EISENBERG

### Abb. 1: Mittelfristige Ergebnisse primärer Hüftversorgungen

Die Auswertungen auf Abbildung beziehen sich nur auf Operationen aus den letzten fünf Jahren des Betrachtungszeitraums, um das mittelfristige Ergebnis darzustellen. Ausschlaggebend für die Einteilung ist das Datum des Ersteingriffs.

Darstellung 2.1: Mittelfristige Ergebnisse für Hüftversorgungen



Mit Pfeil markiert ist das Ergebnis der Waldkliniken Eisenberg.

**X-Achse:** Erwartete Folgeeingriffe bei der entsprechenden OP-Anzahl der Erstimplantationen.

**Y-Achse:** Die tatsächlichen Folgeeingriffe im Verhältnis zu Beobachtung und Erwartung.

**Erläuterung der Trichterdarstellung:** Innerhalb des Trichters ist der Durchschnitt, darunter bedeutet „statistisch klar besser“.

Die vorliegende Auswertung zeigt, dass nur vier Kliniken mehr Hüft-Erstimplantationen durchgeführt haben. Zudem weisen die Waldkliniken Eisenberg mit dem statistischen Mittelwert bei der hohen Fallzahl eine sehr geringe Revisionsrate auf, die unter dem Bundesschnitt liegt.

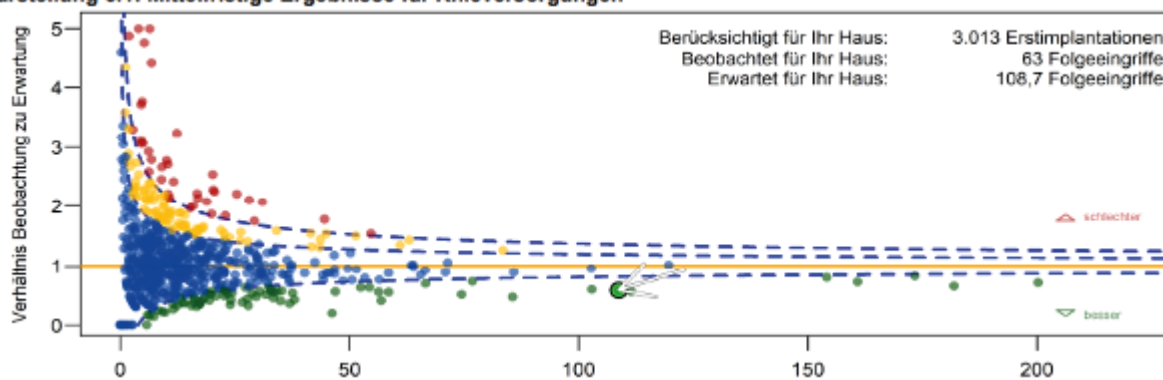


## WALDKLINIKEN EISENBERG

### Abb. 2: Mittelfristige Ergebnisse primärer Knieversorgungen

Die Auswertungen auf Abbildung beziehen sich nur auf Operationen aus den letzten fünf Jahren des Betrachtungszeitraums, um das mittelfristige Ergebnis darzustellen. Ausschlaggebend für die Einteilung ist das Datum des Ersteingriffs.

**Darstellung 6.1: Mittelfristige Ergebnisse für Knieversorgungen**



Mit Pfeil markiert ist das Ergebnis der Waldkliniken Eisenberg.

**X-Achse:** Erwartete Folgeeingriffe bei der entsprechenden OP-Anzahl der Erstimplantationen.

**Y-Achse:** Die tatsächlichen Folgeeingriffe im Verhältnis zu Beobachtung und Erwartung.

**Erläuterung der Trichterdarstellung:** Innerhalb des Trichters ist der Durchschnitt, darunter bedeutet „statistisch klar besser“.

Die vorliegende Auswertung zeigt, dass die Waldkliniken Eisenberg zu den Top-10-Kliniken bei Knie-Erstimplantationen gehören. Zudem weisen sie mit dem statistischen Mittelwert bei der hohen Fallzahl eine geringe Komplikations- und Revisionsrate auf, die unter dem Bundesdurchschnitt liegt.